

2488/AB XXI.GP

Eingelangt am:23.07.2001

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde betreffend Budgetierung der Institute aus dem Lebensmittel - und Agrarbereich, Nr. 2490/J**, wie folgt:

Frage 1:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die nachstehenden Tabellen, wobei unter dem Begriff „Sozialaufwand“ die freiwilligen Sozialleistungen verstanden wurden:

Personalaufwand - Lebensmitteluntersuchungsanstalten

1996	107,392.040,90
1997	103,297.104,50
1998	105,551.055,40
1999	113,695.202,10
2000	110,339.795,30

Personalaufwand - Veterinärmedizinische Anstalten

1996	91,170.096,27
1997	90,799.094,87
1998	89,416.764,92
1999	94,029.196,60
2000	96,110.412,50

Sozialaufwand - Lebensmitteluntersuchungsanstalten

1996	741.068,10
1997	804.782,07
1998	818.168,61
1999	854.861,74
2000	770.694,80

Sozialaufwand - Veterinärmedizinische Anstalten

1996	654.464,82
1997	801.001,78
1998	773.824,66
1999	755.072,79
2000	729.661,00

Frage 2:

Es sind keine Rückzahlungs - bzw. Leasingraten zu leisten.

Frage 3:

Der Vertrag des Bundes mit Arthur Andersen Business Consulting wurde durch das Bundesministerium für Finanzen abgeschlossen. Da diesbezüglichen Aufwendungen nicht durch mein Ressort zu tragen sind, liegen mir hinsichtlich des Honorars keine Informationen vor.

Frage 4:

Die Anzahl der insgesamt eingebundenen Mitarbeiter der Arthur Andersen Business Consulting ist nicht bekannt. Da dieses Unternehmen lediglich die Erbringung des vertraglich vereinbarten Erfolges schuldet, liegt die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen ausschließlich in der Verantwortung des beauftragten Unternehmens, so dass diese Frage auch keine Angelegenheit der Vollziehung betrifft.

Frage 5:

13 Mitarbeiter/innen der fachlich zuständigen Sektion sowie 11 den Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung und den Bundesanstalten für veterinärmedizinische Untersuchungen angehörige Bedienstete wurden für das in Rede stehende Projekt herangezogen.

Frage 6:

Bezüglich des bisherigen zeitlichen Aufwandes für die interne Zuarbeit für die Erstellung des Organisationskonzeptes durch die Firma Arthur Andersen wurden keine speziellen Arbeitsaufzeichnungen geführt, so dass ich diese Frage nicht beantworten kann.